



Januar 2011

In unserer digitalen Welt sind Satelliten eine besonders privilegierte Breitbandquelle. Sie decken ganze Kontinente ab, können Nutzer und terrestrische Netzwerke direkt mit Inhalten versorgen und ermöglichen sogar in den am weitesten abgelegenen Gebieten den Aufbau von Kommunikationsnetzen.

Eutelsat erreicht mit einer Flotte von 27 Satelliten zwei Drittel der Weltbevölkerung. Europas Nummer 1 gehört damit weltweit zu den drei größten Satellitenbetreibern. Gestützt auf ein breites Portfolio von Premium-Orbitalpositionen und einer Bodeninfrastruktur mit zwei Teleports in Frankreich und Italien hat Eutelsat unter den TV-Sendern, Telekommunikationsunternehmen, Behörden und Internet Service Providern eine vielfältige Kundenbasis in Europa, im Mittleren Osten, Afrika sowie in großen Teilen Asiens, Nord- und Südamerika aufgebaut.

Inhalt

- Über 30 Jahre Satellitenkommunikation
- Eutelsat Schlüsselmärkte
- TV-Dienste
- Daten- und Breitbanddienste
- Ressourcen im Orbit

Pressekontakte: | Vanessa O'Connor - voconnor@eutelsat.fr
| Thomas Fuchs - tfuchs@fuchsmc.com
| Tel: +33 1 53 98 38 88

Eutelsat – Über 30 Jahre Satellitenkommunikation

Eutelsat wurde 1977 als zwischenstaatliche Organisation für den Aufbau einer satellitengestützten Telekommunikationsinfrastruktur in Europa gegründet. Seither hat Eutelsat mehr als 35 Satelliten in den geostationären Orbit befördert und sich zu einem Eckpfeiler im Industriesektor Fixed Satellite Services entwickelt. Mit einer Flotte von 27 Satelliten ist Eutelsat der drittgrößte Satellitenbetreiber der Welt und die Nummer 1 in der Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika). Der weltweite Marktanteil liegt bei 14,1% und bei 32,6% in West-, Mittel- und Osteuropas sowie Russland (Quelle Euroconsult 2010).

Seither hat die zunächst für die Satellitenkommunikation in Westeuropa geschaffene Organisation ihre Geschäftsaktivitäten nach Osteuropa, Russland, den Mittleren Osten, Afrika, große Teile Asiens sowie nach Nord- und Südamerika ausgedehnt.

Im Zuge der beschleunigten Privatisierung der Telekommunikationsunternehmen in den '90er Jahren des 20. Jahrhunderts in Europa entschlossen sich die Regierungen, die EUTELSAT gründeten, die Vermögenswerte und Dienste der Organisation in das Privatunternehmen französischen Rechts Eutelsat S.A. zu überführen. Dieser Prozess endete im Juli 2001. Seit Dezember 2005 ist die Eutelsat Communications als Holdinggesellschaft der Eutelsat S.A. an der Börse Euronext Paris–Eurolist unter der Wertpapiernummer ISIN FR0010221234 (ticker: ETL) notiert.

Eutelsat gilt in vielen Feldern als Pionier. Das Unternehmen hat als erster Satellitenbetreiber in Europa TV-Programme direkt an Haushalte übertragen. Mitte der 90er Jahre schuf Eutelsat die besondere Konstellation der HOT BIRD™ Satelliten auf 13° Ost, um über eine einzige Position genügend Ressourcen für die Übertragung Hunderter TV-Programme bereit zu stellen. Ähnliche Umgebungen für TV-Übertragungen hat das Unternehmen auf anderen Positionen geschaffen. Diese bedienen Märkte wie Afrika, Russland und den Mittleren Osten. Derzeit übertragen Eutelsat-Satelliten mehr als 3.700 TV-Sender, darunter fast 200 HD-Programme. Zudem hat Eutelsat einige der ersten 3D TV Übertragungen via Satellit in Europa initiiert.

TV-Dienste stehen für 71% des operativen Gruppenumsatzes. Eutelsat hat zudem wichtige Aktivitäten bei Daten- und Mehrwertdiensten entfaltet. Diese stehen inzwischen für 20% der Erlöse. Hierzu gehören professionelle Datenübertragungen, Verbindungen zwischen Unternehmensnetzen, Breitband-Zugänge und mobile Nachrichten- und Positionierungsdienste. Um diese Märkte zu bedienen, arbeitet Eutelsat sehr eng mit Telekommunikationsunternehmen zusammen. Diese nutzen die Satelliten zum Bereitstellen von Anwendungen für ihre eigenen Kunden.

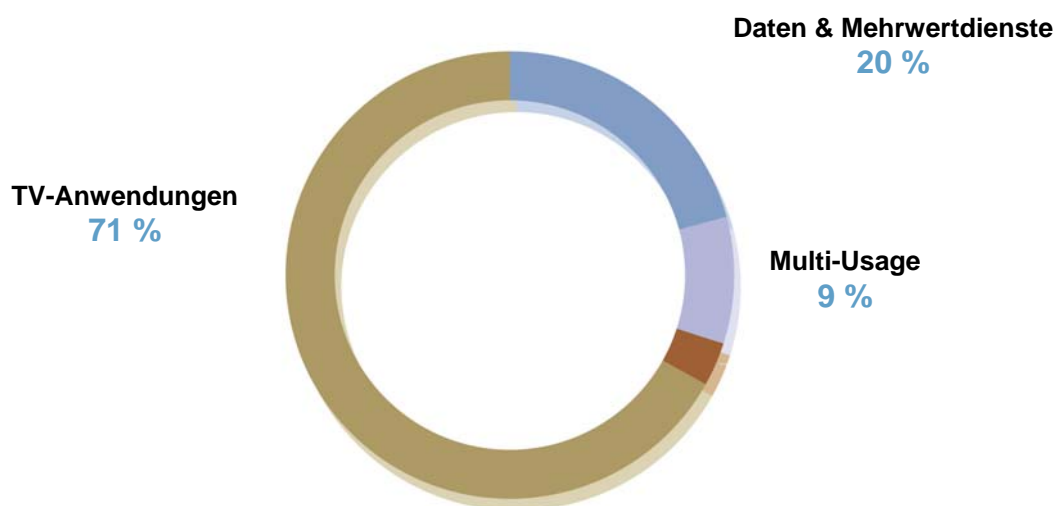
Mit der globalen Expansion des Daten- und Breitbandverkehrs verzeichneten satellitengestützte Internetdienste besonders starke Wachstumsraten in Regionen mit ungenügenden oder gar keinen terrestrischen Breitbandnetzen. Neben dem Verkauf von Satellitenkapazitäten an wichtige Anbieter betreibt die Eutelsat-Tochter Skylogic von ihrem SkyPark Teleport in Turin aus Mehrwertdienste mit schlüsselfertigen Breitbanddiensten für professionelle Nutzer und Endverbraucher.

Zu den weiteren Aktivitäten (Multi-Usage) gehört das Vermieten von Kapazitäten an staatliche Organisationen für eine Vielzahl von Anwendungen.

Schlüsselzahlen

- Wirtschaftlich nutzbare Kapazitäten auf 27 Satelliten.
- Die Satelliten befinden sich auf 20 Positionen im geostationären Bogen zwischen 15° West und 75° Ost. Diese erreichen bis zu 150 Staaten in Europa, Afrika, Asien sowie Nord- und Südamerika.
- Übertragung von weit über 3.700 TV- und 1.100 Radiosendern
- Über 200 Millionen Satelliten- und Kabelhaushalte in Europa, Afrika und Mittlerer Osten
- Teleports in Frankreich und Italien stellen Breitbanddienste an Land, in der Luft und auf dem Wasser in der gesamten Eutelsat-Ausleuchtzone bereit.
- Konsolidierter Umsatz von 1,047 Milliarden € im Geschäftsjahr 2009-2010 (+11,3%)

Portfolio Geschäftsaktivitäten zum 30. Juni 2010



Internationale Gruppe

Eutelsat ist ein Unternehmen französischen Rechts mit Hauptsitz in Paris. Es beschäftigt 661 Mitarbeiter aus 28 Nationen (Stand 30. Dezember 2010). Eutelsat hat zudem Verkaufsbüros in Schlüsselmärkten wie China, Deutschland, Polen, das Vereinigte Königreich, USA und Brasilien sowie der Breitbandtochter Skylogic in Italien.

Regionale Verkaufsbüros etc.

- Eutelsat Beijing (China)
- Eutelsat Benelux (Belgien, Niederlande, Luxemburg)
- Eutelsat do Brasil (Süd- und Mittelamerika)
- Eutelsat GmbH (Deutschland, Österreich, Schweiz)
- Eutelsat Inc. (Nordamerika)
- Eutelsat Polska (Polen)
- Eutelsat Ltd (Großbritannien, Irland)
- Eutelsat Madeira (Madeira)
- Skylogic – Breitbandtochter in Turin (Italien)

Eutelsat Kernmärkte

Den Ausbau des Eutelsat-Geschäfts treiben die beständig wachsende Zahl neuer TV-Sender und Anbieter von Breitbanddiensten sowie der Bedarf für Satelliten zum Aufbau vollständiger digitaler Umgebungen an. Der Satellitenmarkt wächst im Zuge der sicheren Bereitstellung von Inhalten an terrestrische Netze und als Zuführtechnologie für den TV-Direktempfang. TV-Dienste, professionelle TV-Überspielungen und der Austausch von Programmen dominieren und standen im Jahr 2009 für 57% des Marktes. Im gleichen Jahr erhöhte sich die Zahl der weltweit via Satellit übertragenen TV-Programme von 24.000 auf 27.000. In den nächsten zehn Jahren werden rund 40.000 Sender erwartet, davon 20% in HD.

Das Internet setzt seinen weltweiten Erfolgskurs fort. Die Marktanalysen zeigen einen Anstieg des jährlichen Verkehrs zwischen 40 und 60%. Die Zahl der Nutzer von Internet via Satellit Diensten erhöhte sich auf 1,5 Millionen, ein Wachstum von 30% in einem Jahr. Satellitengestützte Netze im Geschäftsbereich sind im überwiegend auf Regionen mit keinen oder nur unzureichenden terrestrischen Infrastrukturen konzentriert. Hier gab es ein Wachstum von 27% auf rund 2 Millionen VSAT-Terminals.

Mit der zeitgleichen Expansion der TV- und Breitbandmärkte stieg die Nachfrage nach Satellitenkapazitäten bei TV-Übertragungen um 5,2% und für Breitbanddienste um 8,7%.

Zwei weitere Geschäftsfelder verzeichneten ebenfalls starkes Wachstum. Der Markt für staatliche Dienste wuchs, stimuliert von der hohen Nachfrage im Mittleren Osten und der steigenden Zahl von Ländern, die militärische Kommunikationsnetze einsetzen, um 15,1%. Der zweite Markt sind Unternehmensnetze für den Datenaustausch. Hier gab es einen Anstieg von 17,4%. Treiber sind der professionelle, globale Austausch sowie dem zunehmenden Satelliteneinsatz für die Übertragung von Multicasting-Audio, TV-Inhalten und Daten an Verteilnetze im Güter- und Dienstleistungssektor.

Über alle Geschäftsanwendungen hinweg steht der Weltmarkt für Fixed Satellite Services (FSS) im Jahr 2009 für einen Umsatz von 10,3 Mrd. US-\$ im Vergleich zu 9,8 Mrd US-\$ im Jahr 2008. Die Marktforscher von Euroconsult sagen für 2010 ein Wachstum von 6% voraus.

Zwei weitere Geschäftsfelder verzeichnen vergleichbare Wachstumsraten. Zum einen der Markt für Unternehmensnetze, der durch angetrieben wird. Zum anderen der Servicemarkt für staatliche Stellen und die wachsende Zahl der Staaten, die internationale Netzwerke zwischen den Regierungen aufbauen. Zum anderen

Potentiale für Wachstum (Quellen: Euroconsult und Eutelsat)

- Im erweiterten Europa werden bis 2019 fast 40.000 TV-Sender via Satellit übertragen (von 27.000 im Jahr 2009). Der Anteil der HDTV-Sender daran soll laut Euroconsult bei rund 19% liegen.
- Weltweit verdoppelt sich bis 2019 die Zahl der Haushalte, die Pay-TV-Programme via Satellit empfangen.
- Laut der jüngsten Reichweitenstudie von Eutelsat erhöhte sich die Zahl der Satelliten- und Kabelhaushalte in Europa, im mittleren Osten und in Nordafrika von 193,7 Millionen im Jahr 2008 auf 204 Millionen im Jahr 2010 (+ 8,8%).
- Der Empfang über Satellit und Kabel stieg in den von der Eutelsat-Flotte bedienten Regionen von 55% auf 58%. Treibende Kraft ist der Direktempfang (Direct-to-Home) mit einem Anstieg von +16%. Dies entspricht 61,4% der Satelliten- und Kabelbasis im Vergleich zu 56,4% im Jahr 2008 auf 129,3 Millionen Haushalte. Von diesen

Satellitenhaushalten bezogen 51,4 Millionen Millionen Haushalte Pay-TV Angebote. Dies ist im Vergleich mit 41.9 Millionen im Jahr 2008 ein Wachstum von 23%.

- Für satellitengestützte Breitbanddienste für Endverbraucher wird bis 2018* ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 25% erwartet. Dieser Trend wird durch die Ankunft einer neuen Generation von Multi-Spotbeam Ka-Band Satelliten in Europa und in Nordamerika gestützt.
- Die Digitalisierung von Inhalten stimuliert beständig Innovationen und den Einsatz von Satelliten. Hierzu tragen neue Anwendungen wie etwa 3D, das elektronische Kino und mobile Dienste bei, die mit satellitenbasierten Positionierungssystemen kombiniert sind.

(*) Quelle: Euroconsult Studie 2010

TV-Dienste – Wichtiger Treiber der Eutelsat-Aktivitäten

Schlüsselfakten

- In zehn Jahren erhöhte sich die Zahl der von Eutelsat-Satelliten übertragenen Programme von 500 auf über 3.700. Darunter sind schon fast 200 HD-Sender.
- 2010 erreichten Eutelsat-Satelliten ein Publikum von 204 Millionen Haushalten.
- 9 von 10 für den Satelliten- oder Kabelempfang ausgerüsteten Haushalten in Europa, im Mittleren Osten und in Afrika empfangen via Eutelsat.
- Diese Haushalte werden über acht wichtige TV-Positionen erreicht: HOT BIRD™ mit über 120 Millionen Haushalten, EUROBIRD™ 1 für das Vereinigte Königreich und Irland; W4/W7 für Russland, die Ukraine und das Afrika südlich der Sahara; W2M/SESAT 1/EUROBIRD™ 16 für Mitteleuropa; W3A für die Türkei; ATLANTIC BIRD™ 3 für Frankreich; ATLANTIC BIRD™ 4A für den Mittleren Osten; EUROBIRD™ 9A für Europa sowie EUROBIRD™ 2 für den Mittleren Osten und Nordafrika.
- Zu den Kunden gehören führende öffentlich-rechtliche und private Sendergruppen wie:

ZDF, Bertelsmann, Rai, France Televisions, BBC, Deutsche Welle, CNN, Mediaset, TF1, EBU, Sky Italia, BSkyB, NTV+, Tricolor TV, Cyfra+, Digiturk, Hello HD TéléSAT und Platforma HD.

Anhaltendes Wachstum unverschlüsselter Sender und von Pay-TV-Angeboten auf der Eutelsat-Flotte

Der Umsatz mit TV-Diensten stieg im letzten Geschäftsjahr (Juni 2010) um 9,2% auf 742 Millionen EURO und steht für einen Anteil von 71% am Gesamtumsatz.

Eutelsat setzt eine Strategie um, die auf dem Ausbau der Ressourcen für TV-Dienste im Orbit abzielt, um die ansteigende Nachfragewelle durch das digitale Fernsehen in allen von der Eutelsat-Flotte bedienten Regionen sowie die Entwicklung von HD und 3D zu unterstützen. Kapazitätsverträge sind oft an die Lebensdauer eines Satelliten gebunden und stehen für 92% des Auftragsbestandes zum 30. Juni 2010. Der Anteil der TV-Übertragungen am Ertragsmix kombiniert Umsatzübersichtlichkeit und Profitabilität und bleibt dominierend.

Das Geschäftsjahr 2009-2010 profitierte von der wirtschaftlichen Inbetriebnahme von drei Satelliten in den Jahren 2008 und 2009 sowie der Ankunft des Satelliten W7 im Januar 2010. Diese zusätzlichen Ressourcen in Kombination mit der Umgruppierung von sechs Satelliten im Orbit ermöglichten es, die Zahl der verfügbaren Transponder für TV-Dienste zum 30. Juni 2010 auf 477 zu erhöhen. Dies macht Eutelsat zu einem Top Satellitenbetreiber im Tv-Markt in Europa, dem Mittleren Osten und in Afrika.

Frei-empfangbare TV-Programme stehen für rund 40% der von Eutelsat Satelliten übertragenen TV-Sender und sind eine solide Grundlage für alle TV-Positionen. Die Eutelsat-Schlüsselpositionen profitierten zudem vom Ausbau wichtiger Pay-TV-Plattformen (60% des Angebots) wie etwa SKY Italia in Italien, BSkyB in Großbritannien, DsTV MultiChoice im Afrika südlich der Sahara, MultiChoice Hellas in Griechenland, NTV+ und Tricolor in Russland, Cyfra+, Polsat und 'n' in Polen, DigiTurk in der Türkei. Weitere Anbieter adressieren einen High-end Markt. Hierzu gehören Platforma HD, Russlands erste reine HD-Plattform und Hello HD, die eine Pionierrolle für HDTV in Ungarn übernommen hat.

Neben der Direktübertragung an Haushalte und der Programmzuführung an Kabel- und IP-Netze ermöglichen Eutelsat-Satelliten Haushalten außerhalb der Reichweite von DVB-T Netzen den Übergang in ein digitales Zeitalter. In Frankreich bietet Eutelsat über den Satelliten ATLANTIC BIRD™ 3 den Dienst FRANSAT. Dieser kostenlose Dienst besteht aus allen frei in Frankreich empfangbaren DVB-T Programmen und ermöglicht es Haushalten außerhalb der terrestrischen Empfangsgebiete auch nach der Analogabschaltung weiterhin die nationalen Kanäle zu empfangen. Für eine signifikant hohe Anzahl an Haushalten, die bereits für den Empfang von ATLANTIC BIRD™ 3 ausgerüstet sind, bietet FRANSAT den Übergang ins digitale Zeitalter durch den einfachen Kauf einer Set-Top-Box, ohne zugleich die Satellitenschüssel wechseln zu müssen.

Eutelsat festigt Satelliten- und Kabelempfang über acht wichtige TV-Positionen

(Quelle: Eutelsat 2010 Zweijährliche Studie der Satelliten- und Kabelhaushalte in über 46 Ländern im erweiterten Europa)

Insgesamt empfangen über 204 Millionen Satelliten- und Kabelhaushalte über Satelliten der Eutelsat-Flotte. Im Jahr 2008 waren dies 190 Millionen. Damit gelangen über Eutelsat übertragene TV-Programme in neun von zehn Haushalten in den von der Studie erfassten Ländern. Diese Haushalte werden über acht wichtige Positionen bedient.

Neue regionale Positionen wie etwa 36° Ost mit den Satelliten W4 und W7 für den russischen Markt festigen ihre Haushaltsreichweite. Dort hat sich der Satellitendirektempfang in zwei Jahren von 3,7 Millionen (2008) auf 8,1 Millionen (2010) mehr als verdoppelt.

- Die Zahl der über EUROBIRD™ 9A bedienten Haushalte hat sich auf fünf Millionen erhöht. Diese verteilen sich mit 1,3 Millionen auf den Satellitendirektempfang und 3,7 Millionen auf das Kabel.
- Die durch die Partnerschaft mit Nilesat und den Satelliten ATLANTIC BIRD™ 4A abgesicherte Position 7° West verzeichnete ein Wachstum von 11,5% auf 27,1 Millionen Haushalte (24,3 Mio. in 2008).
- Zwischen 2008 und 2010 blieben die Zuschauerzahlen der von HOT BIRD™ Satelliten bedienten Haushalte stabil bei 122 Millionen (123,3 Mio. in 2008).
- Über 107 Millionen Zuschauer sind für den Direktempfang über einen Eutelsat-Satelliten ausgerüstet und bestätigen damit die Führungsrolle des Unternehmens beim Direktempfang in Europa, im Mittleren Osten und in Afrika.

HDTV nimmt mit Europa's führendem Betreiber Fahrt auf

23 der 39 Pay-TV Plattformen, die Eutelsat-Satelliten nutzen, bieten inzwischen HDTV Programme an. Ende 2009 standen bereits in 81 Millionen Haushalten entsprechende TV-Empfangsgeräte. Screen Digest prognostiziert für das Gesamtjahr 2010 in Europa einen Absatz von 50 Millionen Flachbildfernsehern. HD war ebenfalls für Eutelsat im letzten Geschäftsjahr ein evidenter Wachstumsfaktor im Bereich TV-Übertragungen. Zum 30. Juni 2010 steig die Zahl der übertragenen HD-Kanäle um 69 (+ 80%) auf 155. Damit ist Eutelsat der führende Betreiber in diesem Markt.

3D: Neue TV-Übertragungsgeneration für Eutelsat-Satelliten

3D, ein neuer Wachstumstreiber für das Satellitengeschäft, ist bereits ein integraler Bestandteil des Animationskinos (39 Hollywoodfilme in 2009) und wird für wichtige Sport- und Konzertereignisse eingesetzt. Zu den Highlights für Eutelsat zählten die Übertragungen des Rugby-Turniers Six Nations, das Tennisturnier Roland Garros sowie der FIFA World Cup 2010.

Wie bei HD auch benötigt 3D hohe Bitraten und breite Ausleuchtzone durch Satelliten, um sich in Zukunft entwickeln zu können. Als Unternehmen fühlt sich Eutelsat der Innovation verpflichtet. Daher hat Eutelsat im März 2009 einen 3D Demokanal über den Satelliten EUROIRD™ 9A gestartet. Dieser ständige Kanal dient Testzwecken, der Leistungsanalyse von TV-Bildschirmen, Empfangsgeräte und vermittelt Eindrücke, um das Potential dieser bahnbrechenden Technik zu verstehen.

Die über 250 Stunden Live-Übertragungen der Spiele während des letzten World Cups in 3D wird als eine der bemerkenswertesten TV-Innovationen in die Geschichte eingehen. Der erstmals in Afrika stattfindende Wettbewerb war für alle Beteiligten in der Industrie, die Sendeanstalten und Produzenten von Inhalten eine ausgezeichnete Gelegenheit, um diese neue Technologie einem breiteren Publikum vorzuführen. Motiviert durch diese Entwicklung haben verschiedene Plattformbetreiber im Jahr 2010 erste wirtschaftliche Vorstufen von 3D-Kanälen über Eutelsat-Satelliten gestartet. Oange TV, Al Jazeera Sports Channel 3D und NTV-PLUS haben ihre ersten Angebote in Form von Sportereignissen und Konzerten an ihre Kunden live und in 3D übertragen.

Screen Digest erwartet bis Ende 2010 bis zu 13 3D Kanäle in Europa, von denen die Hälfte via Satellit übertragen wird.

Professionelle Datennetze und Breitbanddienste

Schlüsselfakten

- Datendienste und Breitband stehen für 20% der Eutelsat-Umsätze (30.6.2010)
- Die Eutelsat Breitbandtochter Skylogic betreibt den SkyPark Teleport in Turin. Es ist einer der weltweit größten Hubs für satellitengestützte Internetzugänge.
- Der D-STAR Dienst ist ein Schlüsselement in der Angebotsstruktur von Eutelsat für Unternehmen und Kommunen, die nicht über terrestrische Breitbandinfrastrukturen bedient werden, sowie für Dienste auf dem Wasser, in der Luft und auf der Schiene.
- 2007 haben sich Eutelsat und Skylogic mit ViaSat zusammengetan, und den neuen Breitbanddienst für Verbraucher Tooway™ in den Markt gebracht.
- Die Inbetriebnahme von KA-SAT Ende Mai 2011 eröffnet professionellen und verbraucherorientierten Breitbanddiensten neuen Raum hinsichtlich Geschwindigkeiten und Preisen.
- Die französische Staatsbahn SNCF setzt auf Eutelsat-Satelliten und Technologie zum Versorgen ihrer Passagiere mit satellitenbasierten in 52 Zügen ihres Schnellbahnnetzes im Osten Frankreichs.

Datendienste

Eutelsat fokussiert die Entwicklung von Datendiensten in Regionen mit ungenügenden oder gar keinen terrestrischen Netzinfrastrukturen ständig weiter. Die Gruppe arbeitet dabei eng mit führenden Telekommunikationsunternehmen zusammen, die sich beim Einsatz und der Entwicklung von Anwendungen für ihre eigenen Kunden auf Eutelsat Satellitenkapazitäten stützen. Die wichtigsten Applikationen sichern wichtige Unternehmensnetze, Verbindungsleitungen zwischen entfernten Standorten, überwachen industrielle und Infrastrukturen der Gas- und Ölwirtschaft (Plattformen, Gaspipelines) sowie die Verteilung und den Austausch von Daten für die Finanzwirtschaft, Medien und Einzelhandelssektoren.

Der Unternehmensbereich Daten- und Mehrwertdienste verzeichnete im Geschäftsjahr 2009-2010 mit 17,3% starkes Wachstum. Dieses bestätigt die anhaltend gute Nachfrage der Märkte für Internet, mobile und Festnetzkommunikation vor allem in Afrika, Zentralasien und im Mittleren Osten. Satelliten bleiben die kosteneffizienteste Lösung in diesen Märkten für die Zuführung oder Verbindung lokaler Netze, die sich über große Territorien verteilen.

- Zu den wichtigen Kunden in diesem Bereich gehören France Telecom/GlobeCast, Telespazio, BT, Deutsche Telekom, AT&T, Hughes Network Systems, Belgacom, Cable & Wireless, Etisalat, Algerie Telecom, Orascom und Horizon Satellite Services, Data Group, ...

Mehrwertdienste

Für Betreiber virtueller Netze und Marktteilnehmer, die nicht die volle Verfügbarkeit ihrer eigenen Teleports benötigen, bietet Eutelsat Mehrwertdienste über das Tochterunternehmen Skylogic an. Diese Dienste reichen vom Hosting für Kunden-Hubs am Teleport der Gruppe bis hin zu schlüsselfertigen Diensten inklusive des Liefers von Nutzerterminals und der Netzverwaltung. Mehrwertdienste stehen für 19,3% des Gesamtumsatzes im Geschäftsjahr 2009-2010.

D-STAR™ festigt Erfolg im Unternehmensmarkt

D-STAR ist der erste Mehrwert-Breitbanddienst, den Eutelsat entwickelte und den die Eutelsat-Tochter Skylogic in Turin betreibt. Der Service adressiert professionelle Nutzer wie Unternehmen, lokale und regionale Behörden. Der Dienst arbeitet völlig unabhängig von terrestrischen Infrastrukturen innerhalb der Ausleuchtzonen der Eutelsat-Satelliten. Mit D-STAR lassen sich Zwei-Wege Verbindungen mit dem Internet herstellen. Darüber hinaus wird der Dienst auch für Anwendungen in Flugzeugen, auf Schiffen und auf der Schiene eingesetzt.

Tooway™: Breitbanddienst für Endverbraucher

Als langjährige Partner für D-STAR haben Eutelsat und ViaSat erneut ihre Expertise für Europa's ersten verbraucherorientierten Breitbanddienst im Ka-Band Tooway™ zusammengeführt. Tooway™ wird in Europa über ein breites Netz von Partnern vertrieben. Hierzu gehören Internetagentur Schott, skyDSL Global, SFR, Swisscom, Telecom Italia, Fastweb, Hellas OnLine und El Corte Ingles.

Für Eutelsat ist Tooway™ eine bedeutende Initiative und unterstreicht das Ziel, eine satellitenbasierte Internetzugangslösung in ein praktikables Massenmarktprodukt zu überführen, das einen signifikanten Beitrag zum Überbrücken der digitalen Kluft leisten kann. Um satellitenbasiertes Internet zu den betroffenen Verbrauchern zu bringen, nutzen Eutelsat und ViaSat innovative Technologien und Ressourcen. So konnten bei den Terminals durch den Einsatz des ViaSat Surfbeam® DOCSIS Standards die Kosten deutlich gesenkt werden. Mit den vier Ka-Band Transpondern auf HOT BIRD™ 6 sowie Kapazitäten auf EUROIRD™ 3 sind für Verbraucher Preisstrukturen ähnlich DSL möglich.

Tooway™ profitiert zudem vom Satelliten KA-SAT, der am 26 Dezember 2010 erfolgreich startete. Dieser High Throughput Satellit der nächsten Generation ermöglicht es über seine 82 Spotbeams im engen Zusammenspiel mit einer Infrastruktur von über ganz Europa verteilten Bodenstationen über einen einzigen Satelliten mehr als eine Million Haushalte in Europa und im Mittelmeerraum mit Breitbanddiensten zu versorgen, die hinsichtlich Preisen und Geschwindigkeiten DSL ähneln.

Internet und Multimedia in Zügen bei über 320 Stundenkilometern

Ein Konsortium aus Eutelsat, Alstom, Orange und Cap Gemini hat ein Pilotprojekt der französischen Staatsbahn SNCF realisiert. Nach einer erfolgreichen Testphase kündigte die SNCF das Angebot eines Internet- und Multimediadienstes in allen 52 Hochgeschwindigkeitszügen des Netzes TGV Ost an. Seit April 2009 wird der Dienst schrittweise eingeführt und soll 2010 in allen Zügen komplett realisiert sein. Für dieses innovative europäische Programm hat Eutelsat mit TES/Orbit eine ultraflache Antenne entwickelt, die gegen Vibrationen und Temperaturschwankungen unempfindlich ist und die eine Verbindung mit dem Satelliten auch bei Hochgeschwindigkeit aufrechterhalten kann. Eutelsat hat inzwischen Betriebslizenzen für die Schweiz, Luxemburg und Deutschland und kann den Dienst über das komplette Netz TGV Ost hinweg anbieten.

Eutelsat-Ressourcen im Orbit

Die Eutelsat-Ressourcen bestehen aus 27 Satelliten, die im geostationären Orbit auf 20 Positionen zwischen 15° West und 70,5° Ost im Orbit im Einsatz sind. Die von Eutelsat betriebenen eigenen Satelliten werden vom Teleport der Gruppe in Rambouillet in der Nähe von Paris aus kontrolliert und gesteuert. Dieser ist auch für die Realisation und Kontrolle von Satellitenmanövern nach Satellitenstarts ausgerüstet.

Satellit	Position	Bediente Regionen
HOT BIRD™ 6	13° Ost	Europa, Nordafrika, Mittlerer Osten
HOT BIRD™ 8	13° Ost	Europa, Nordafrika, Mittlerer Osten
HOT BIRD™ 9	13° Ost	Europa, Nordafrika, Mittlerer Osten
EUROBIRD™ 1	28,5° Ost	Europa
EUROBIRD™ 2	25,5° Ost	Europa, Nordafrika, Mittlerer Osten
EUROBIRD™ 3	33° Ost	Europa
EUROBIRD™ 4A	4° Ost	Europa, Nordafrika, Mittlerer Osten, Zentralasien
EUROBIRD™ 9A	9° Ost	Europa, Nordafrika, Mittlerer Osten
EUROBIRD™ 16	16° Ost	Europa, Mittlerer Osten, Afrika
KA-SAT	9° Ost	Europa und Mittelmeerraum
SESAT 1	16° Ost	Europa, Nordafrika, Mittlerer Osten
W2M	16° Ost	Europa, Mittlerer Osten, Inseln im Indischen Ozean
W2A	10° Ost	Europa, Afrika, Mittlerer Osten
W3A	7° Ost	Europa, Mittlerer Osten, Afrika
W4	36° Ost	Afrika, Russland
W5	70,5° Ost	Europa, Mittlerer Osten, Asien, Australien
W6	21,5° Ost	Europa, Mittlerer Osten, Afrika
W7	36° Ost	Europa, Afrika, Russland, Zentralasien
W48 (inklinierter Orbit)	48° Ost	Mitteleuropa, Mittlerer Osten, Zentralasien
W75 (inklinierter Orbit)	75° Ost	Mittlerer Osten, Zentralasien
ATLANTIC BIRD™ 1	12,5° West	Europa, Mittlerer Osten, Nord- und Südamerika
ATLANTIC BIRD™ 2	8° West	Europa, Mittlerer Osten, Nord- und Südamerika
ATLANTIC BIRD™ 3	5° West	Europa, Afrika, Nord- und Südamerika
ATLANTIC BIRD™ 4A	7° West	Mittlerer Osten

Angemietete Kapazitäten auf anderen Satelliten

Telecom 2D (inkliOrbit)	8° West	Europa
Telstar 12	15° West	Europa, Nord- und Südamerika
SESAT 2	53° Ost	Europa, Nordafrika, Mittlerer Osten, Asien

Geplante neue Satelliten und Startfenster

Satellit	Bediente Regionen	Startfenster
W3C	Europa, Afrika, Mittlerer Osten, Asien	Juni–September 2011
ATLANTIC BIRD™ 7	Nordafrika, Mittlerer Osten	September-Dezember 2011
W6A	Europa, Nordafrika, Zentralasien	Juli – September 2012
W5A	Europa, Afrika, Mittlerer Osten Zentralasien, Südostasien	Juli – September 2012
EUROBIRD™ 2A Betrieb mit ictQATAR	Mittlerer Osten, Nordafrika, Zentralasien	Erstes Hj. 2013
W3D	Europa, Mittlerer Osten, Afrika, Zentralasien	Januar – März 2013

Pressekontakte:

Vanessa O'Connor	Thomas Fuchs
Eutelsat	fuchs media consult gmbh
70, rue Balard	Hindenburgstrasse 20
F-75502 Paris Cedex 15	D-51643 Gummersbach
T : + 33 1 53 98 3888	T : + 49 (0) 2261 994 2395
voconnor@eutelsat.fr	tfuchs@fuchsmc.com